



Foto: Kerstin Wüstenhöfer-Loges

Schulen auf dem Weg zur Inklusion. Und die Jugendsozialarbeit?

Aufgaben, Anforderungen & Chancen

Berlin, 26. September 2013

Schulische Inklusion wird bundesweit vor allem in Richtung „Öffnung der Schulen für Kinder mit Beeinträchtigungen und Behinderungen“ diskutiert und zielt auf den Wegfall der Förderzentren und/oder Förderschulen. Jugendsozialarbeit an und in Kooperation mit Schulen hat unabhängig davon den Auftrag, die soziale, schulische und berufliche Integration aller jungen Menschen in den Blick zu nehmen und zu fördern.

Die mit der Inklusion verbundenen schulischen Veränderungen betreffen unmittelbar auch die mit Schule kooperierenden Träger der Jugendsozialarbeit und ihre sozialpädagogischen Fachkräfte an den Schulen. Damit sind sie als Kooperationspartner mit den schulischen Pädagogen/-innen für die Prozessgestaltung am Ort Schule verantwortlich und entsprechend zu involvieren. Dies erfordert auch bei den Trägern der Jugendsozialarbeit die systematische Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von inklusivem Denken und entsprechender Praxis.

Vor diesem Hintergrund sollen auf der Tagung u. a. Fragen zum Tätigkeitsbereich der Träger erörtert werden. So z.B. zu Auswirkungen oben genannter Entwicklungen auf Selbstverständnis und Aufgabenprofil der sozialpädagogischen Kooperationspartner, zu gegebenen Unterstützungspotentialen und Grenzen sowie zu erforderlichen Rahmenbedingungen, um die Kompetenzen der Träger und deren Expertise für junge Menschen gewinnbringend in den Inklusionsprozess einbringen zu können.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Adressaten/-innen aus Geschäftsführung und Leitungsbereichen der Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe und Schule.

Programm Donnerstag 26. September 2013	
09:30	Ankommen, Anmeldung, Kaffee
10:00	Begrüßung und Eröffnung <ul style="list-style-type: none"> • Dominik S. Peter, Vorstand Paritätischer LV Berlin e.V. • Elvira Kriebel, Paritätischer GV u. LV Berlin e.V.
10:15	„Schulsozialarbeit an Regelschulen auf dem Weg zu Inklusion“ <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Andreas Oehme, Universität Hildesheim
11:15	Kaffeepause
11:30	im Gespräch: „Schulsozialarbeit & Inklusion - Professionalität weitergedacht“ Annäherungen an Handlungserfordernisse. <ul style="list-style-type: none"> • Dörte Koch, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH • Karl Antony, Pestalozzi Fröbel Haus Berlin • Marion Thiel-Blankenburg, Paul-Braune-Schule, angefr. • Dr. Andreas Oehme, Universität Hildesheim • Elvira Kriebel, Paritätischer GV u. LV Berlin e.V. • unter Beteiligung der Tagungsteilnehmer/-innen <p>Moderation: Uwe Lamm contact - Jugendhilfe u. Bildung gGmbH</p>
12:45	Mittagspause mit Imbiss
13:45	Impulse für inklusive Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Sandra Boger; BZSL e.V. <p>a) Selbstbestimmt Leben Lernen (SSL) Beispiel einer professionellen Partnerschaft von Peer-Expertinnen an Schulen</p>
14:30	Kaffeepause
14:45	<p>b) Jugend inklusiv Ganztag für lebensältere Schüler/-innen der Biesalski Schule in der Jugendfreizeitanstalt Marshallstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herbert Dold u. Kirija Thurairajah, tandem BQG; • Michaela Kurandt-dos-Santos, Biesalski-Schule (angefr.)
15:30	Kommentierung / Meinung <ul style="list-style-type: none"> • Dominik S. Peter, Vorstand Paritätischer LV Berlin e.V.
16:00	Ende

Tagungsverantwortung / Tagesmoderation:
Elvira Kriebel, Bundeskoordination Jugendsozialarbeit im Paritätischen Gesamtverband

Schulen auf dem Weg zur Inklusion. Und die Jugendsozialarbeit?

Berlin, Donnerstag 26. September 2013 von 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Veranstalter:

Der Paritätische Gesamtverband in Kooperation mit dem Paritätischen LV Berlin e.V.
Brandenburgische Str. 80, 10713 Berlin, Tel.: 86001-0, www.paritaet-berlin.de

Veranstaltungsort Berlin:

Konferenzzentrum Centre Monbijou; Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin; (im Gebäude der Bank für Sozialwirtschaft); <http://www.sozialbank.de/vortragsveranstaltung>;
(Anfahrt siehe auch Anlage; Verkehrsanbindung: S-Bahn 5, 7, 75, 9 bis Hackescher Markt)

Verantwortlich / inhaltliche Rückfragen:

Elvira Kriebel, Bundeskoordination Jugendsozialarbeit im Paritätischen Gesamtverband;
Schulbezogene Jugendhilfe im Paritätischen LV Berlin e.V.
Tel.: 030/ 86001-166; E-Mail: kriebel@paritaet-berlin.de

Organisatorische Rückfragen:

Sabina Mohr, Sekretariat Schulbezogene Jugendhilfe, Paritätischer LV Berlin e.V.;
Tel.: 030/ 86001165, Fax: 030/ 86001220, E-Mail: mohr@paritaet-berlin.de

Teilnahmebedingungen

1. Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben. Tagungsgetränke & Mittagsimbiss sind frei.
2. Anmeldefrist ist der **13.09.2013**. Die Anmeldung kann ausschließlich per Fax: 030/ 86001220 oder E-Mail mohr@paritaet-berlin.de mit **beigefügtem Anmeldeformular** (bitte jede Person einzeln) berücksichtigt werden. Das Anmeldeformular finden Sie auch unter: http://www.jugendsozialarbeit-paritaet.de/xd/public/content/index_cGkPTE4Mg_.html. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, Anmeldebestätigungen werden per E-Mail versandt.
3. Übernachtungs- und Reisekosten werden nicht übernommen. Die Buchungen von Reiseverbindungen sind von den Teilnehmer/_innen in eigener Verantwortung zu übernehmen und sollten erst nach Erhalt unserer Anmeldebestätigung vorgenommen werden.
4. Wir behalten uns die Absage von der Veranstaltung, z. B. bei Ausfall von Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl vor. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Bitte beachten Sie: Im Falle einer abgesagten Veranstaltung sind jegliche Ansprüche gegenüber dem Veranstalter ausgeschlossen (z. B. Erstattung der Reisekosten).
5. Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Es werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes nur solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie z. B. unter:

<http://www.hotel.de/de/monbijoupark/hotels-159820>

<http://www.ibishotel.com/de/hotel-0357-ibis-berlin-mitte/index.shtml>

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Adressaten/-innen aus Geschäftsführung und Leitungsbereichen von Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe und Schule.